

1. Record Nr.	UNINA9911054510703321
Autore	Wechuli Yvonne
Titolo	Perspektiven auf Gefühle in den Disability Studies : Ein explorativer Überblick über Begriffe und Konzepte // Yvonne Wechuli
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Barbara Budrich Academic Press GmbH, 2026
ISBN	3-96665-882-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (398 pages)
Soggetti	ableism Ableismus othering Othering Emotionssoziologie sociology of emotions affect studies Affect Studies doing emotions emotional labour Emotionsarbeit passing Passing cripping Cripping reclaiming Reclaiming
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Vorwort und Dank Einleitung 1 Emotionsrepertoires einer dis/ableistischen Vorstellungswelt 1.1 Verdrängung von Gemeinsamkeiten 1.1.1 Projektion von Verletzlichkeit 1.1.2 Spaltung von Un/abhängigkeit 1.1.3 Abjektion unkontrollierbarer Körper 1.1.4 Zusammenfassung 1.2 Entinnerung von Differenz und sozialer

Ungleichheit 1.2.1 Verpflichtende Nichtbehinderung 1.2.2 Umstrittene
 Unterstützungswürdigkeit 1.2.3 Glaube an eine gerechte Welt und
 grausamer Optimismus 1.2.4 Ausblendung des Zusammenhangs
 zwischen Behinderung und Armut 1.2.5 Zusammenfassung 1.3
 Fetischisierung außergewöhnlicher Körper 1.3.1 Voyeuristisches
 Begehren 1.3.2 Freakshows 1.3.3 Vereinnahmtes Leiden 1.3.4
 Inspirationsporno 1.3.5 Zusammenfassung 1.4 Zwischenfazit 2
 Behindernder Affekt 2.1 Emotionsarbeit und Gefühlsnormen 2.1.1
 Psycho-emotionaler Disablismus als Auslöser von Emotionsarbeit 2.1.2
 An behinderte Menschen gerichtete Gefühlsnormen 2.1.3
 Auswirkungen von Emotionsarbeit 2.1.4 Zusammenfassung 2.2
 Medikalisierung der Gefühle behinderter Menschen 2.2.1
 Verpflichtende Able-mindedness 2.2.2 Pathologisierung von Gefühlen
 als Beeinträchtigungsfolgen 2.2.3 Epistemologische Behinderung durch
 Unterstellung von Hysterie 2.2.4 Fetischisiertes Begehren 2.2.5
 Zusammenfassung 2.3 Materielle Auswirkungen auf Leib und Leben
 2.3.1 Bedrohter Lebensunterhalt 2.3.2 Bedrohte Zugehörigkeit 2.3.3
 Bedrohte Unversehrtheit 2.3.4 Bedrohtes Leben 2.3.5
 Zusammenfassung 2.4 Zwischenfazit 3 Fühlstrategien in einer
 behindernden Gesellschaft 3.1 Passing, Maskerade und Kuvrieren
 3.1.1 Passing: als nichtbehindert durchgehen 3.1.2 Maskerade: als
 behindert durchgehen 3.1.3 Kuvrieren: als Superkrüppel durchgehen
 3.1.4 Zusammenfassung 3.2 Disability Pride und Crippling 3.2.1 Feiern
 von Differenz 3.2.2 Unterlaufen von Normen 3.2.3 Affirmative
 Rahmungen von Verbundenheit und Begehren 3.2.4 Elitäre
 Ausgrenzungen 3.2.5 Zusammenfassung 3.3 Reclaiming 3.3.1
 Repräsentationen nuancierter Subjektivität 3.3.2 Überleben in einer
 dis/ableistischen Gesellschaft 3.3.3 Emanzipatorische
 Wissensproduktion 3.3.4 Rezeption als kommodifiziertes
 inspirierendes Narrativ 3.3.5 Zusammenfassung 3.4 Zwischenfazit 4
 Perspektiven auf Gefühle in den und für die Disability Studies: ein Fazit
 4.1 Zusammenfassung der Ergebnisse dieser Arbeit 4.2 Kritische
 Einordnung des eigenen Vorgehens 4.3 Anwendungsbeispiel für die
 erarbeiteten Begrifflichkeiten: COVID-19-Pandemie 4.4 Ausblick auf
 Forschungsdesiderata und sich anschließende Fragen 5
 Literaturverzeichnis

Sommario/riassunto

Was kann es heißen aus der Perspektive der Disability Studies über
 Gefühle zu schreiben? Ausgehend von der Annahme, dass Gefühle
 sozio-kulturelle Phänomene mit Konsequenzen sind, bietet das Buch
 einen Überblick über die Theoriebildung zu Affekt, Emotionen und
 Gefühlen in diesem Feld. Yvonne Wechuli schlägt eine geteilte
 Terminologie für eine noch ausstehende übergreifende
 Auseinandersetzung mit gefühlsbezogenen Themen in den Disability
 Studies vor. What can it mean to write about feelings from a Disability
 Studies perspective? Drawing on an understanding of feelings as socio-
 cultural phenomena with consequences, the book provides an overview
 of theoretical approaches to affect, emotions and feelings in this field.
 Yvonne Wechuli proposes a shared terminology for a still outstanding
 comprehensive engagement with emotion-related topics in Disability
 Studies.